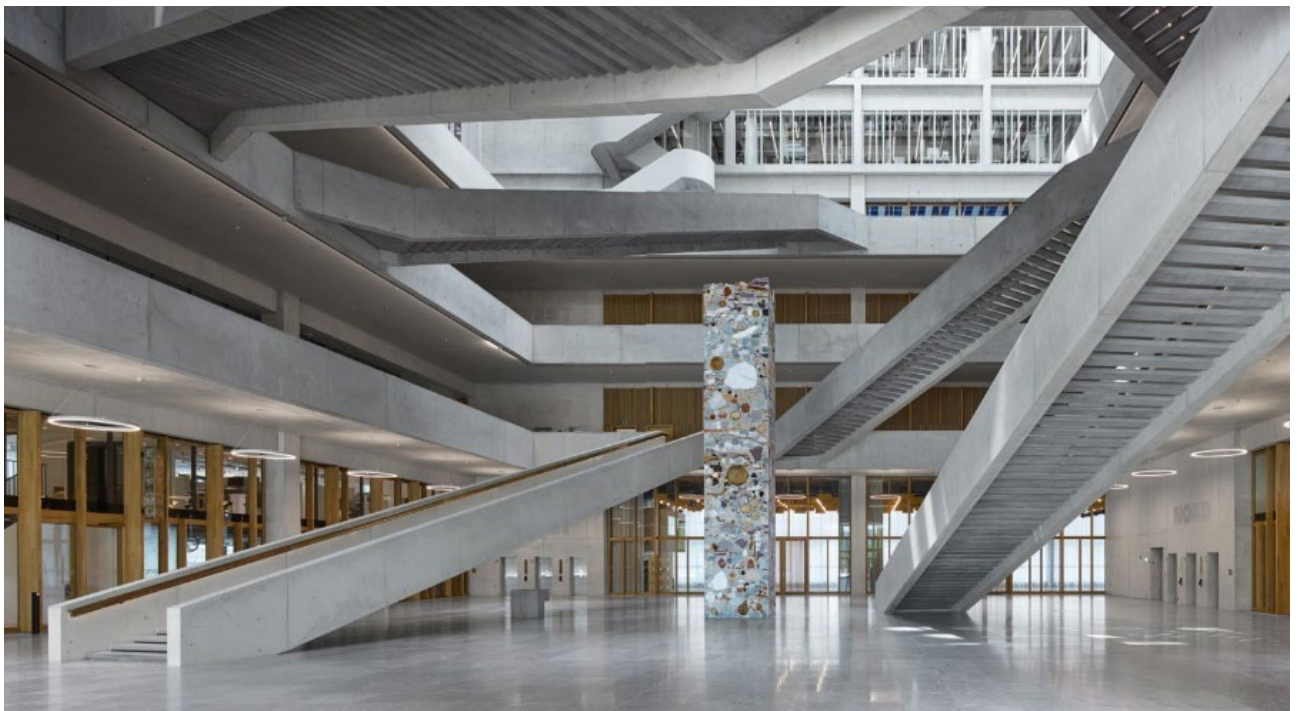


Wegleitung zur Erstellung der Masterthesis im
Master of Advanced Studies FHNW Bauleitung
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW



Die Masterthesis bildet den Abschluss des Weiterbildungsprogramms MAS FHNW Bauleitung. Im Rahmen des MAS FHNW Bauleitung müssen die fünf Kurse CAS Bauorganisation, CAS Baukosten, CAS Management Skills, CAS Fachbauleitung und CAS Bauphysik in der Praxis absolviert werden. Voraussetzung für die Erarbeitung der Masterthesis sind mindestens 40 ECTS Punkte, die in den CAS-Kursen des MAS FHNW Bauleitung erzielt worden sein müssen.

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/bauleitung/mas-bauleitung>

Stand 01.02.2024 (Änderungen bleiben vorbehalten)

Prof. Roger Blaser Zürcher

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau
Weiterbildung
Hofackerstrasse 30 4132 Muttenz
T +41 61 228 55 20
weiterbildung.habg@fhnw.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich	4
2. Ziele der Masterthesis	4
3. Zulassung und Details	4
3.1 Kosten.....	4
3.2 Finanzierung	5
3.3 Termine.....	5
3.4 Ort.....	5
3.5 Leitung Masterthesis	5
3.6 Anmeldung.....	5
3.7 Weiterbildungsordnung	5
4. Inhalte der Masterthesis	6
4.1 Themenwahl.....	6
4.2 Gegenstand der Masterthesis	6
4.3 Themenfindung	7
4.4 Abgabetermin.....	8
5. Begleitung	9
5.1 Ablauf der Betreuung der Masterthesis	9
5.2 Präsentation.....	10
6. Formale Voraussetzungen der Masterthesis	11
6.1 Umfang und Sprache	11
6.2 Aufbau.....	11
6.3 Textgestaltung	12
6.4 Zitierweise und Literaturverzeichnis	12

6.5 Sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann	12
7. Vorgehen bei unvorhergesehener Situation	13
8 Bewertung und Abschluss	14
8.1 Abgabe.....	14
8.2 Bewertung.....	15
9. Abschluss des MAS Weiterbildungsprogramms	16
10. Vorzeitige oder ausserordentliche Beendigung der Programmteilnahme	16
11. Bewertungskriterien der Masterthesis.....	17

1. Geltungsbereich

Für den erfolgreichen Abschluss des Masters of Advanced Studies (MAS) FHNW Bauleitung ist das Verfassen einer angenommenen Masterthesis erforderlich.

Die Wegleitung zur Erstellung der Masterthesis basiert auf der Studien- und Prüfungsordnung für die qualifizierenden Weiterbildungsangebote der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik Nordwestschweiz und gilt für den **Master of Advanced Studies FHNW Bauleitung** an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW.

Diese Wegleitung ist die verbindliche Ausgabe für den MAS FHNW Bauleitung.

2. Ziele der Masterthesis

Mit der Masterthesis zeigen die Verfasser, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine bestimmte Aufgabe wissenschaftlich reflektiert, theoretisch und praktisch sowie selbständig lösen können.

Die Studierenden stellen unter Beweis, dass sie über folgende Kompetenzen verfügen:

- Selbständiges Bearbeiten einer komplexen Frage-,
- Problemstellung im Umfeld der Bauleitung
- Darstellen und Beschreiben von praxisorientierten Lösungsansätzen
- Analytisches/systematisches/methodisches Vorgehen bei der Bearbeitung eines Themas
- Selbständiges Lernen
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

3. Zulassung und Details

Zur Masterthesis wird zugelassen, wer über 40 ECTS Punkte aus dem MAS FHNW Bauleitung Programm verfügt.

3.1 Kosten

Die Betreuungsgebühr für die Masterthesis beträgt CHF 4'000.–. Die Masterthesis kann einmalig wiederholt werden. Bei einer Wiederholung muss ein neues Thema ausgearbeitet werden. Eine Wiederholung der Masterthesis kostet CHF 4'000.–. Die Gebühr von CHF 4'000.– ist vor Arbeitsbeginn (Startbesprechung) fällig.

3.2 Finanzierung

Die im Zusammenhang mit der Erstellung der Masterthesis anfallenden finanziellen Aufwände sind durch die Teilnehmenden selbst zu tragen.

3.3 Termine

Masterthesen werden jeweils zu festgelegten Terminen durchgeführt, die auf der Webseite des MAS Bauleitung bekanntgegeben werden.

3.4 Ort

FHNW HABG Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau, 11.Stock West
Hofackerstrasse 30 CH-4132 Muttenz

3.5 Leitung Masterthesis

Prof. Roger Blaser Zürcher, roger.blaser@fhnw.ch,
FHNW, Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau, Muttenz

3.6 Anmeldung

Anmeldeformulare finden Sie am Ende dieses Dokuments. Die Anmeldung für die Masterthesis erfolgt per E-Mail. Die verbindliche Aufnahme erfolgt mit der formellen Bestätigung durch die HABG FHNW.

3.7 Weiterbildungsordnung

Es gilt die Weiterbildungsordnung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik (HABG) der FHNW [Weiterbildungsordnungen der Hochschulen FHNW | FHNW](#) und das Studienreglement zum MAS FHNW Bauleitung <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/bauleitung/mas-bauleitung/media/studienreglement-mas-fhnw-bauleitung-130901.pdf>

4. Inhalte der Masterthesis

Vor Beginn der Masterthesis werden schriftlich bekannt gegeben:

- Aufgabenstellung
- Termine (Ausgabe, Einreichung, Besprechungen)
- Arbeitsort und Betreuungsperson/en
- Bewertungskriterien
- bewertende Dozierende (Examinator) und Expertinnen/Experten (unabhängige (externe) Fachleute).

Die Masterthesis wird in der Regel als Einzelarbeit bearbeitet. Die Studiengangsleitung kann auch Gruppenarbeiten zulassen. Dabei muss jedem Teilnehmenden eine Einzelarbeit innerhalb der Masterthesis zugewiesen werden.

Die Aufgabenstellungen, die Ausgabe sowie die Einreichung der Masterthesis werden aktenkundig gemacht.

4.1 Themenwahl

Die Teilnehmenden können Thematik und Fragestellung für ihre Masterthesis im Themenbereich des MAS FHNW Bauleitung selbst vorschlagen, jedoch sind beide Punkte durch die Programmleitung zu genehmigen.

4.2 Gegenstand der Masterthesis

Die Masterthesis kann sich mit Folgendem befassen:

- **Problemanalyse:** Die Teilnehmenden analysieren die Problemstellung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, vorliegender oder selbst erhobener Daten und definieren sowie begründen den Handlungsbedarf.
- **Konzeptentwicklung:** Die Teilnehmenden entwerfen und begründen ein Konzept für die Lösung einer aktuellen Problemstellung.
- **Konzeptrealisierung:** Die Teilnehmenden setzen ein Konzept für die Lösung einer aktuellen Problemstellung ganz oder in Teilen um und dokumentieren sowie evaluieren dies.

Der Charakter der Arbeit kann eher konzeptuell-theoretisch oder eher empirisch sein. Herstellung von Bezügen zu relevanten Theorien sowie ein konkreter Praxisbezug sind zwingender Bestandteil der Masterthesis. Die Masterthesis kann thematisch an einen Leistungsnachweis im MAS anschliessen oder sich einem weiteren Themenkomplex widmen.

4.3 Themenfindung

Die Themenfindung erfolgt in zwei Schritten:

Schritt 1: Themenskizze

In der Themenskizze wird grob die inhaltliche Ausrichtung der Masterthesis beschrieben. Die Themenskizze wird anhand einer von der Programmleitung gestellten Vorlage verfasst. Die Teilnehmenden nehmen zu folgenden Punkten Stellung:

- Autor/in und vorläufiger Titel der Masterthesis
- Beschreibung des Kontextes und der Herausforderung
- Formulierung der vorläufigen Fragestellung
- Thematische Verortung
- Angaben zur angedachten methodischen Vorgehensweise
- Fragen

Die Themenskizze ist bis zu einem definierten Datum der Programmleitung abzugeben. Die Teilnehmenden diskutieren ihr Vorhaben anhand der Themenskizze mit der Programmleitung. Basierend auf den Rückmeldungen und Anregungen wird die Themenwahl und die Fragestellung weiter konkretisiert. Die auf diese Weise gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für das Exposé.

Schritt 2: Exposé

Das Exposé wird anhand einer von der Programmleitung gestellten Vorlage verfasst. Es soll zu folgenden Punkten Auskunft geben:

- Autor/in und vorläufiger Titel der Masterthesis
- ggf. Praxispartner mit kurzer Beschreibung des unternehmerischen Kontexts
- Thematische Verortung: Relevante Theorien und Stand der empirischen Forschung
- Kernfragestellung(en) / Hypothesen der Masterthesis
- Geplante Forschungsmethode(n)
- Vorläufiges Literaturverzeichnis
- Geplanter Zeitraum bzw. Meilensteine zur Bearbeitung der Masterthesis
- Mögliche Risiken und Bewältigungsstrategien
- Angestrebter praktischer Nutzen
- Angestrebter allgemeiner Erkenntnisgewinn
- Angestrebte persönliche Entwicklung (Kompetenzerwerb)

Die Teilnehmenden geben bis zu einem definierten Datum ihr Exposé für die Masterthesis bei der Programmleitung ab, welches die Grundlage für die Startbesprechung ist.

4.4 Abgabetermin

Die Masterthesis ist bis spätestens zum im Vorfeld definierten Zeitpunkt per Email - weiterbildung.habg@fhnw.ch digital dem Weiterbildungssekretariat abzugeben. Die pünktliche Abgabe der Arbeit ist ein Bestandteil der Qualität und der Anforderungen an diese. Eine verspätete Abgabe führt deshalb zu einem Notenabzug. Die Betreuungsperson und die Programmleitung entscheiden über das Ausmass des Notenabzuges (siehe 8.1 Abgabe).

5. Begleitung

Die Masterthesis wird von der MAS-Programmleitung oder einer anderen wissenschaftlich qualifizierten Fachperson der HABG begleitet.

Die zweite Betreuungsperson ist eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter der HABG oder eine externe Fachperson mit spezifischen Fachkenntnissen. Die externe Betreuungsperson wird durch die Programmleitung ausgewählt.

Die Teilnehmenden haben Anspruch auf maximal zwei individuelle Beratungsstunden. Die Beratung richtet sich auf inhaltliche und methodische Aspekte der Arbeit. Betreuungspersonen und Teilnehmende stimmen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens ihre Termine selbstständig untereinander ab.

Die begleitende MAS-Programmleitung oder die wissenschaftlich qualifizierte Fachperson begutachtet und bewertet die Arbeit gemeinsam mit einer Expertin/einem Experten.

5.1 Ablauf der Betreuung der Masterthesis

Startbesprechung

Die Basis für die Startbesprechung bildet das durch die Teilnehmenden erstellte Exposé. Für diese Sitzung wird empfohlen, dass die Teilnehmenden das Exposé zu den folgenden Punkten ergänzen bzw. erweitern:

- Präzisierung der im Zentrum der Arbeit stehenden Theorien und Konzepte,
- Angaben zu den geplanten Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden,
- Vorläufiges Inhaltsverzeichnis,
- Projektzeitplan mit Meilensteinen,
- Vorläufiges Literaturverzeichnis.

Auf dieser Grundlage werden von der Betreuungsperson und den Teilnehmenden inhaltliche Schwerpunkte, Fragestellung, Forschungsmethode(n), Ablauf sowie nächste Schritte abgestimmt.

Zwischenbesprechung

- erfolgt „auf halber Strecke“, wenn substanzielle Arbeiten getätigt sind,
- dabei sollte „Gesamtgestalt“ der Arbeit erkennbar sein.
- dient der Besprechung von Arbeitsfortschritt und Verbesserungsmöglichkeiten.

Finale Besprechung (bei Bedarf – individuelle Beratungszeit)

Ermöglicht die abschliessende Besprechung der Masterthesis kurz vor der Abgabe. Sie bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Feedback einzuholen, das noch eine allfällige Optimierung der Arbeit erlaubt. Für diese Sitzung muss die Arbeit der Betreuungsperson mindestens zwei Wochen vor der Besprechung zugestellt werden.

5.2 Präsentation

An der Präsentation mit anschliessendem Fachgespräch (Gesamtdauer ca. 45 Minuten, davon ca. 20 Minuten für die Präsentation) wird der Diplomand/die Diplomandin von den Betreuungspersonen mündlich befragt. Der Dozierende der FHNW macht zu Handen des Leitungsteams einen Notenvorschlag. Das Leitungsteam nimmt eine Gesamtbewertung vor und stellt dem Diplomanden/der Diplomandin ein schriftliches Feedback mit Notenbewertung zu.

6. Formale Voraussetzungen der Masterthesis

Bei der Erstellung der Masterthesis müssen folgende formale Vorgaben erfüllt werden. Die Masterthesis ist in einer fachlich angemessenen, stilsicheren und verständlichen Sprache und formal korrekt in der Regel in Deutsch abzufassen. Begriffe sind konsistent zu verwenden. Die einbezogene Literatur ist auszuweisen.

Vorlagen

Diverse Vorlagen sind auf Moodle unter «MAS Bauleitung Masterthesis» abgelegt.

<https://moodle.fhnw.ch/course/view.php?id=46274>

6.1 Umfang und Sprache

Der Umfang der Masterthesis beträgt 100'000 bis 140'000 Zeichen, inkl. Leerzeichen und exkl. Anhang. Die Qualität der Arbeit steht nicht in direktem Zusammenhang mit dem Umfang der Arbeit. Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungskriterien. (siehe Anhang).

6.2 Aufbau

Die Masterthesis umfasst folgende Teile:

- Titelblatt mit formalen Angaben:
 - Art der Arbeit (Masterthesis) - Autorin, Autor bzw. Autoren
 - E-Mail-Adresse
 - Titel der Arbeit
 - Autorin, Autor
 - Betreuungsperson
 - Abschluss (Monat / Jahr)
- Abstract im Umfang von 600 bis 1'200 Zeichen, inkl. Leerzeichen. Im Abstract müssen die Anzahl der Zeichen der Arbeit (inkl. Leerzeichen und ohne Anhang) angegeben werden.
- Inhaltsverzeichnis
- ggf. Abkürzungs-, Tabellen-, Abbildungsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schlussfolgerungen
- Literatur
- Selbstständigkeitserklärung
- Anhang

In der Selbstständigkeitserklärung versichern die Teilnehmenden schriftlich, dass sie die Masterthesis selbstständig und ausschliesslich basierend auf den angegebenen Quellen, Hilfsmitteln und definierten Hilfeleistungen (Beratung durch Betreuungsperson) erstellt haben und dass Zitate und Quellen eindeutig kenntlich gemacht sind. Bei einem Verstoß gegen diese Erklärung wird die Masterthesis unabhängig von den erbrachten Leistungen als „nicht erfüllt“ mit der Note 1 bewertet.

6.3 Textgestaltung

Die Arbeit soll übersichtlich und ansprechend gestaltet sein, d.h. Interesse wecken und zur Lektüre animieren. Die folgenden Kriterien sind für eine übersichtliche Textgestaltung verbindlich:

- Schriftgrösse 11 und Zeilenabstand von 1.5 benutzen,
- Titel verschiedener Grade unterscheiden sich grafisch voneinander,
- Darstellungen werden in Tabellen (Tab.: Zahlen, Ziffern) sowie in Abbildungen (Abb.: Schemata, Grafiken) unterschieden,
- Tabellen und Abbildungen betiteln, durchnummerieren und im Text kommentieren.

6.4 Zitierweise und Literaturverzeichnis

Gemäss Skript des Kurses: «Wissenschaftliches Arbeiten».

6.5 Sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann

Es ist für eine korrekte sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann zu sorgen. Geltend ist der «Leitfaden für die sprachliche Gleichstellung» der Fachhochschule Nordwestschweiz.

7. Vorgehen bei unvorhergesehener Situation

Treten während der Bearbeitung der Masterthesis von Seiten der Teilnehmenden, der Praxispartner oder der Betreuungsperson unvorhergesehene Umstände auf, die ein ordentliches Weiterführen oder den fristgerechten Abschluss der Arbeit stark beeinträchtigen, kann die Programmleitung eine Fristverlängerung gewähren oder ein anderes Thema mit neuen Fristen bewilligen.

8 Bewertung und Abschluss

8.1 Abgabe

Die Masterthesis wird gemäss den Zeitangaben dem Weiterbildungssekretariat **gedruckt und gebunden in einfacher Form** termingerecht abgegeben bzw. per Post gesendet. Die Arbeit kann in Rücksprache mit dem Autor/der Autorin in der Bibliothek der Fachhochschule Nordwestschweiz zugänglich gemacht werden.

Zudem muss die Arbeit am Abgabetag bis 24:00 Uhr an die Betreuungspersonen und das Weiterbildungssekretariat (weiterbildung.habg@fhnw.ch) gemailt werden.

Dateiname Bericht: MA BL [Nachname]

Dateiname opt. Anhang: MA BL [Nachname] Anhang

Von der Masterthesis ist ein fact sheet mit einem Umfang von einer Seite zu erstellen.

Die Präsentation und das fact sheet müssen einen Tag vor dem Präsentationstermin als ppt- oder pdf-Datei an das Weiterbildungssekretariat (weiterbildung.habg@fhnw.ch) gemailt werden unter Verwendung der folgenden Bezeichnungen.

Dateiname Präsentation: MA BL [Nachname] Präs

Dateiname fact sheet: MA BL [Nachname] facts

Eine nicht termingerecht eingereichte Masterthesis wird als „nicht erfüllt“ mit der Note 1 bewertet und wird als 1. Versuch gewertet.

Eine vereinbarte verspätete Abgabe (in der Regel 4 Wochen) führt zu einem Notenabzug. Die Betreuungsperson und die Programmleitung entscheiden über das Ausmass des Notenabzuges.

Eine einmalige Verschiebung der Abgabe der Masterthesis ist auf begründetes Gesuch möglich (neuer Abgabetermin in Absprache mit Studienleitung). Das Gesuch muss 30 Tage vor dem Abgabetermin bei der jeweiligen MAS-Programmleiterin, dem jeweiligen MAS-Programmleiter eingereicht werden. Die MAS-Programmleitung entscheidet in Absprache mit der Programmleiterin bzw. dem Programmleiter, ob die Verschiebung zugelassen wird.

8.2 Bewertung

ECTS-Kreditpunkte für die Arbeit werden erteilt, wenn die Anforderungen an die Masterthesis gemäss Beurteilungsraster erfüllt sind. Für eine ungenügende Leistung werden keine Kreditpunkte erteilt.

Die Masterthesis wird von dem betreuenden Dozierenden und Expertinnen/Experten nach den vorgegebenen Bewertungskriterien beurteilt und bewertet.

Die Bewertung der Masterthesis erfolgt auf der Basis der 6er-Notenskala mit halben Noten. Als Rundungsregel gilt: Auf halbe Noten, resp. ganze Noten wird aufgerundet, was .25 Punkte oder weniger darunter liegt (z. B. von 4.25 auf 4.5). Auf halbe Noten, resp. ganze Noten wird abgerundet, was weniger als .25 Punkte darüber liegt (von 4.24 auf 4).

- 6 sehr gut
- 5 gut
- 4 genügend
- 3 ungenügend
- 2 schlecht
- 1 sehr schlecht

Der Versuch, mit unredlichen Mitteln für sich oder andere eine bessere Benotung zu erreichen hat eine Bewertung mit der Note 1 zur Folge. (Siehe auch 6.2)

8.3 Wiederholung

Eine knapp nicht genügende Masterthesis (Note 3.5) kann zur Überarbeitung zurückgewiesen werden. Die Teilnehmenden haben dann die Möglichkeit, eine überarbeitete Fassung der Masterthesis anzufertigen. Die Abgabe der überarbeiteten Fassung hat vier Wochen nach der Zurückweisung der ersten Fassung zu erfolgen und kann nicht mehr zur Überarbeitung zurückgegeben werden.

Die Nachbesserung kann höchstens mit der Note 4 bewertet werden. Wird die Masterthesis auch nach der Nachbesserung mit der Note 3.5 oder schlechter bewertet, kann sie einmal - in der Regel innerhalb von einem Jahr - zu einem anderen Thema wiederholt werden (der zweite Versuch).

Mit der Note 3 oder schlechter bewertete Masterthesen können nicht nachgebessert werden. Sie können einmal - in der Regel innerhalb von einem Jahr - zu einem anderen Thema wiederholt werden.

9. Abschluss des MAS Weiterbildungsprogramms

Die Weiterbildung MAS FHNW Bauleitung ist erfolgreich abgeschlossen,

- wenn alle in der Ausschreibung geforderten CAS-Module erfolgreich absolviert sind
- und die Masterthesis der HABG eingereicht und mindestens mit der Note 4 bewertet ist
- und die Teilnehmerin oder der Teilnehmer mindestens die erforderlichen 60 ECTS-Kreditpunkte für den Abschluss Nachdiplomstudiengang MAS Bauleitung erworben hat

Studierende, welche die Masterthesis an der FHNW erfolgreich abgeschlossen und 60 ECTS-Punkte erreicht haben, erhalten den Titel: „Master of Advanced Studies FHNW Bauleitung“, abgekürzt „MAS FHNW Bauleitung“.

10. Vorzeitige oder ausserordentliche Beendigung der Programmteilnahme

Die Teilnahme am Weiterbildungsprogramm wird durch Abmeldung der, des Teilnehmenden vorzeitig oder durch Ausschluss beendet.

Der Ausschluss aus dem MAS-Programm durch die MAS-Programmleiterin, den MAS- Programmleiter erfolgt:

- a. bei schwerwiegenden Pflichtverletzungen durch die Teilnehmenden
- b. bei nicht erfolgreicher Wiederholung der Masterthesis, bzw. wiederholtem Nichterreichen anderer Anforderungen des CAS-Programms Prozessintegration und Masterthesis
- c. bei Ausschluss aus einem der spezifischen CAS-Programme.

11. Bewertungskriterien der Masterthesis

Die Bewertung der Masterthesis erfolgt auf der Basis eines Bewertungsschemas.

Tabelle 1: Kriterien für die Bewertung der Masterthesis im MAS FHNW Bauleitung

Bewertungskriterien Masterthesis	
INHALT (Gewichtung 80%)	Benotung
<p>Problemerkfassung, Zielsetzung und Fragestellung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Problem und die Fragestellung sind klar formuliert und von anderen Themen abgegrenzt. – Das Thema ist in einen grösseren Kontext eingebettet. Bezug zum Themengebiet und Relevanz sind gegeben. – Die Zielsetzung ist klar begründet und bietet einen klaren Ansatz zur Problemanalyse und/oder Problemlösung. 	
<p>Gedankenführung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Arbeit ist logisch, systematisch aufgebaut und sachlich richtig dargestellt. – Die Arbeit bleibt bis zum Schluss auf die Fragestellung fokussiert und verliert sich nicht in Nebenaspekten („roter Faden“). – Titel und Inhalt der Arbeit stimmen überein. 	
<p>Bezug zur Theorie und Darstellung des bisherigen Forschungsstands</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Arbeit nimmt ausreichend Bezug auf bestehende und für die Fragestellung relevante Theorien und Konzepte. – Die Theorien werden korrekt und präzise dargestellt, kritisch hinterfragt und mit der Fragestellung in Beziehung gesetzt. – In der Arbeit wird der bisherige, für die Fragestellung relevante empirische Forschungsstand dargestellt. Es wird aufgezeigt, welche Bedeutung die bisherigen empirischen Befunde haben und wie diese durch die Masterthesis ergänzt werden. 	
INHALT (Gewichtung 80%)	Benotung
<p>Methodisches Vorgehen / Datenerhebung / Datenauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das methodische Vorgehen ist angemessen begründet. – Die Stichprobe, die erhobenen Daten und der Ablauf der Datenerhebung sind nachvollziehbar beschrieben. – Das Verfahren der Datenauswertung ist beschrieben und begründet. 	
<p>Darstellung der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gliederung und Systematik der Darstellung sind klar. – Die Ergebnisse werden mit klarem Rückbezug auf die Fragestellung beschrieben und bewertet. 	

<p>Praxisbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeit hat einen klaren Bezug zu Problemen in der Praxis. - Lösungsansätze werden reflektiert und diskutiert. - Erarbeitete Lösungsansätze sind in der Praxis umsetzbar und stellen gegenüber dem Ist-Zustand eine Verbesserung dar. 	
<p>Eigenständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeit beinhaltet eine eigenständige Leistung und hat einen eigenständigen Charakter. - Prioritäten sind richtig gesetzt, Entscheidungen wurden rechtzeitig getroffen und Verantwortung wurde übernommen (Termintreue). - Die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern war konstruktiv und rollenadäquat. - Die Abstimmung mit der Betreuungsperson war konstruktiv und rollenadäquat. - Eigene Schlussfolgerungen und Erkenntnisse sind angemessen, gut nachvollziehbar und systematisch ausgearbeitet. 	
<p>Note Inhalt:</p>	
<p>FORM (Gewichtung 20%)</p>	<p>Benotung</p>
<p>Aufbau und Struktur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Inhaltsverzeichnis ist übersichtlich, vollständig und enthält Seitenangaben. - Die Einleitung geht auf die Fragestellung ein und gibt Hinweise auf das Vorgehen und den Aufbau der Arbeit. - Im Haupttext sind die einzelnen Kapitel in einer sachlich richtigen Reihenfolge angeordnet. - Das Schlusskapitel enthält die Ergebnisse der Arbeit, Schlussfolgerungen, einen Ausblick und Hinweise auf offen gebliebene oder weiterführende Fragen. - Das Abstract informiert in verdichteter Form über die Fragestellung, den wissenschaftlichen und praktischen Ansatz, die gewählten Methoden beim Vorgehen, die zentralen Aussagen der Arbeit und die Ergebnisse. - Das Literaturverzeichnis enthält alle im Text erwähnten Referenzen mit den bibliographischen Daten. 	
<p>FORM (Gewichtung 20%)</p>	<p>Benotung</p>
<p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Text ist in einer korrekten, klaren, verständlichen und attraktiven Sprache abgefasst. - Zentrale Begriffe und spezifische Fachwörter sind definiert und werden konsistent verwendet. - Fremde Analysen, Kommentare, Argumentationen zu Sachverhalten, Theorien oder Studien lassen sich klar von eigenen Beiträgen unterscheiden. - Der Text ist geschlechtergerecht formuliert. 	

<p>Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zitate im Text (wörtliche und inhaltliche) sind kenntlich gemacht und eindeutig referenziert. - Die Arbeit ist attraktiv gestaltet (Schriftbild, Layout, Umschlag). - Die visuellen Elemente (Grafiken, Fotos, Tabellen etc.) sind verständlich und ergänzen den Text sinnvoll. - Der Anhang ist angemessen im Umfang und enthält die für die Arbeit und das Verständnis notwendigen Ergänzungen. 	
<p>Note Form:</p>	

Tabelle 3: Berechnung Gesamtnote Masterthesis

Gesamtnote Masterthesis: Berechnung			
	Gewichtung	Formel	Gewichtete Teilnote
Note Inhalt	80%	Note Inhalt * 0.8 =	
Note Form	20%	Note Form * 0.2 =	
Gesamtnote Masterthesis			
Gerundete Note Masterthesis (auf halbe Noten gerundet, z.B. 4.5, 5.0)			

Anmeldung

Masterthesis MAS FHNW Bauleitung – Gruppe 2024 / Gruppe _____

Name	Vorname	
Beruf		
Titel *	Schule *	Jahr
Strasse / Nr.		
PLZ / Ort		
Telefon privat		
E-Mail privat		
Geburtsdatum	Heimatort	
Staatsangehörigkeit		
Firma		
Strasse / Nr.		
PLZ / Ort		
Telefon Geschäft		
E-Mail Geschäft		
Korrespondenzadresse	Privat	Geschäft
Rechnungsadresse	Privat	Geschäft

Ich studiere im 5. Bauleitungs-CAS und habe min. 4 erfolgreich absolviert. Ich lege je eine Kopie der Zertifikate bei.*

Ich bearbeite ein eigenes Thema mit dem Titel:

Ich möchte ein von der FHNW vorgeschlagenes Thema bearbeiten mit dem Titel:

* Senden Sie uns bitte mit der Anmeldung die Kopien der CAS Zertifikate an rosanna.ninu@fhnw.ch. Unvollständige Anmeldungen werden nicht weiterbearbeitet.

Ort / Datum Unterschrift

Betreuungsgebühr der Masterthesis CHF 4'000.-. Wiederholung der Masterthesis (mit neuem Thema): 4'000.-

Ich habe die Weiterbildungsordnung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik> und die Wegleitung zur Erstellung der Masterthesis <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/bauleitung/mas-bauleitung> gelesen und akzeptiert. Ich bin für den MAS Bauleitung eingeschrieben und habe min. 4 CAS erfolgreich absolviert.

Weitere Informationen

FHNW Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau, Rosanna Ninu, Hofackerstrasse 30, CH-4132 Muttenz
T +41 61 228 55 20, weiterbildung.habg@fhnw.ch, www.fhnw.ch/wbbau